



Donnerstag, 13. Oktober 2005

735/05:

Vertrag mit Siemens AG und Versorgungs-AG
im Rathaus unterzeichnet

Braunschweiger Verkehrseinrichtungen werden ab 2006 privat betrieben

Als eine Idealbesetzung hat Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann die neue Partnerschaft der Stadt mit der Siemens AG und der Braunschweiger Versorgungs-AG für den privaten Betrieb des Braunschweiger Verkehrsmanagements nebst Ampeln, Lampen, Verkehrszeichen und Fahrbahnmarkierungen bezeichnet.

Bei der Vertragsunterzeichnung am Donnerstag, 13. Oktober, im Rathaus erklärte Hoffmann: „Als Mittelpunkt einer Verkehrskompetenzregion ist Braunschweig an zukunftsweisenden Lösungen mit Modellcharakter sehr interessiert. Die Partnerschaft mit Siemens eröffnet für die Weiterentwicklung des Verkehrsmanagements unserer Stadt hervorragende Perspektiven. Ich bin überzeugt, daß wir eine kreative und innovative Lösung bei Betrieb, Instandhaltung und Wartung der bisher städtischen Verkehrseinrichtungen gefunden haben.“ Außerdem wird unser Haushalt jährlich um rund 1 Mio. Euro entlastet. Dieses Geld wird zur Haushaltskonsolidierung verwendet.“ Zudem freue es ihn als Aufsichtsratsvorsitzender der Braunschweiger Versorgungs-AG, daß das Unternehmen weiter gestärkt wird.

„Siemens möchte die Interessen der Stadt Braunschweig insbesondere durch den Einsatz modernster Technologie unterstützen“, hob Ralf Krenkel, Leiter Verkehrssysteme der Siemens AG, bei der Vertragsunterzeichnung hervor. „Damit können einerseits die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer bedarfsgerechter berücksichtigt werden, andererseits aber ökonomische und ökologische Vorteile erzeugt werden. Als Beispiel sind hier die geringeren Serviceaufwendungen und somit auch Servicekosten zu nennen, aber auch der geringere Energieverbrauch, z.B. durch konsequenten Einsatz von LED-Signalgebern. Es ist für Siemens das erste Betreibermodell im Bereich der Straßenverkehrstechnik, das als Public-Privat-Partnership-Modell realisiert wird. Siemens sieht hier einen Wachstumsmarkt und somit hat Braunschweig über die Grenzen der Verkehrskompetenzregion Niedersachsen hinaus Mo-

PRESSEINFORMATION

Referat Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Postfach 3309
38023 Braunschweig

Telefon (0531) 470 - 22 12
(0531) 470 - 22 17
(0531) 470 - 37 73

Telex 952 584 sbsd
Teletex 531 81 34 = BS
Telefax (0531) 470 - 2994

dellcharakter. Die Interessenbekundung anderer Kommunen bestätigt diesen Eindruck.“

"Wir freuen uns über die Entscheidung des Rates, denn sie zeigt, daß wir ein überzeugendes Angebot abgegeben haben", strich Dr. Ulrich Lehmann-Grube, Vorstandsvorsitzender von BS|ENERGY heraus. Die Partnerschaft mit der Stadt Braunschweig werde so weiter ausgebaut und das strategische Konzept erfolgreich umgesetzt, der Stadt weitere Dienstleistungen anzubieten. Für BS|ENERGY und seinen Mehrheitsgesellschafter Veolia sei die Entscheidung des Rates ein weiterer Schritt zur Stärkung des Unternehmens und des Standortes Braunschweig. Mit BS|ENERGY habe sich außerdem ein heimisches Unternehmen durchsetzen können, das in Braunschweig eine lange Tradition hat. BS|ENERGY wird künftig die 33.000 Straßenlampen betreuen. Lehmann-Grube weiter: „Mit diesem Pilotprojekt hat die Stadt Braunschweig bundesweites Aufsehen erregt. In Fachkreisen wird bereits von ‚Modell Braunschweig‘ gesprochen.“

Siemens und die Braunschweiger Versorgungs-AG, beide mit Sitz in Braunschweig, waren als Bietergemeinschaft bei einer europaweiten Ausschreibung über den Betrieb, die Instandhaltung und die Wartung sämtlicher Straßenverkehrseinrichtungen zum Zuge gekommen. Der Vertrag tritt zum 1. Januar 2006 in Kraft.

Mit großer Mehrheit hatte der Rat am Dienstag, 27. September, in nichtöffentlicher Sitzung dem Vorschlag von Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann zugestimmt, diese Aufgabe an die Bietergemeinschaft Braunschweiger Versorgungs-AG/ Siemens AG zu vergeben. Das Braunschweiger Betreibermodell umfaßt nicht nur die 204 Ampelanlagen, sondern auch 33.000 Lampen und Leuchten sowie ein komplexes, computergestütztes Verkehrsmanagementsystem, alle Verkehrszeichen und selbst Fahrbahnmarkierungen (vgl. Pressemitteilung vom 7. September 2005 „OB schlägt Rat vor Ampeln und Lampen privat betreiben zu lassen“).

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Postfach 3309
38023 Braunschweig

Telefon (0531) 470 - 22 12
(0531) 470 - 22 17
(0531) 470 - 37 73
Telex 952 584 sbsd
Teletex 531 81 34 = BS
Telefax (0531) 470 - 2994

Internet: www.braunschweig.de

E-Mail: pressestelle@braunschweig.de